



Kurzzusammenfassung der Änderungen FCI Agility Reglement beschlossen anlässlich der Sitzung der FCI Agility Kommission vom 11. Februar 2006 in Basel mit Inkrafttreten per 1.1.2007 vorbehältlich der Genehmigung durch den Vorstand der FCI

Hindernisse

Anzahl Hindernisse: mindestens 15 Hürden

Die Hürden dürfen nur noch die Stangenaufleger haben, an deren Stelle sie jeweils gebraucht werden.

Alle Hindernisse müssen sicher sein und mit den Spezifikationen und eingefügten Zeichnungen übereinstimmen. (gem. FCI Reglement Seite 5)

Doppelsprung, Pneu und Weitsprung müssen in einer geraden Anlaufrichtung angegangen werden.

Kombination:

in gerader Linie, Distanz zwischen den einzelnen Hürden

Small	2 m.
Medium	3 m
Large	4 m

Wippe:

Die Wippe muss neu innert 2-3 Sek. den Boden berühren, wenn das Gewicht von 1 kg genau in der Mitte zwischen der Achse und dem oberen Ende der Wippe liegt.

Schrägwand:

Länge der schrägen Teile , 275 cm +/- 5 cm

Höhe : alle Kategorien 170 cm

Slalom:

Distanz ZWISCHEN den Stangen 60 cm

Pneu :

Pneudurchmesser 45-60 cm

Bodenstreben sollten 1.5 mal der Oberkante der Höhe des Pneus im Large sein.

Fehler auf dem Parcours

Slalom muss einmal komplett korrekt ausgeführt werden, bevor der Hund das nächste Hindernis absolviert.

Kontaktzonen: **neu** berühren mit einem **Teil der** Pfote



Kombination

Die Kombination muss einmal komplett korrekt ausgeführt werden, bevor der Hund das nächste Hindernis absolviert. Nicht korrekte Reihenfolge A-C wird nicht als Elimination gewertet, solange die Hürden in der Vorwärtsbewegung absolviert werden.

Elimination:

Wenn ein Hindernis vom Hundeführer oder Hund so zerstört wird, dass die Hürde nicht mehr in der Originalhöhe ist bevor der Hund das Hindernis absolviert.

Wenn ein Hund den Hundeführer die ganze Zeit schnappt/beisst.

Der Hundeführer gibt auf.(nicht während des Parcours stoppen)

Hund und Hundeführer müssen den Ring so schnell wie möglich verlassen, **wenn nichts anderes vom Richter entschieden wird.**

Unvorhergesehenes Ereignis:

Der Hund bekommt einen Neustart, alte Fehler bis am Stopp bleiben bestehen, der Hund kann erst von dem Moment an eliminiert werden, an dem der Stopp stattgefunden hat,.

Nichtzulassung von Hunden :

Läufige Hündinnen(ausgenommen für spezielle Selektionswettkämpfen und Meisterschaften)
Gedopte Hunde.

Bemerkungen :

Im Agility 1 keine Doppelhürde, Kombinationen und max. 3-Kontaktzonen.

Erstes und letztes Hindernis muss eine Hürde sein und darf nicht ein Teil einer Kombination sein.
Die erste Hürde muss eine einfache Hürde sein.

WM

3. Richter nur für den Aufgang des Laufstegs (Kontaktzone und Verweigerungen)

World Open

Ein internationaler Wettkampf für alle Hunde (mit/ohne Ahnentafel)
unter Schirmherrschaft der FCI.(mit Hilfe der Landesorganisationen)